



30. September 2025 | OXG Glasfaser GmbH

Die Bagger rollen

OXG startet den Glasfaserausbau für mehr als 27.000 Haushalte in Heidelberg

- **Es geht los: Der OXG-Glasfaserausbau ist in Heidelberg gestartet.**
- **Erweiterung: OXG hat das Ausbauprojekt erweitert und erschließt ab sofort mehr als 27.000 Haushalte.**
- **Dabei sein ist alles: Eigentümer*innen können sich noch während der laufenden Baumaßnahmen für einen Glasfaseranschluss entscheiden.**
- **Flexibilität: OXG setzt auf ein offenes Glasfasernetz. Anwohner*innen profitieren von einem kostenlosen Anschluss und einer freien Anbieterwahl.**

In Heidelberg ist der Startschuss für den Ausbau der zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur gefallen. Nach einer intensiven Planungsphase hat OXG das Ausbauvolumen fast verdoppelt und startet nun mit dem Breitbandausbau für mehr als 27.000 Haushalte. Durch das Bauvorhaben wird eine neue Telekommunikationsinfrastruktur geschaffen – ohne, dass Anwohner*innen sofort auf Glasfaser umsteigen müssen. Bestehende Telekommunikationsanschlüsse bleiben erhalten und können weiterhin genutzt werden. Mit diesem Ansatz begleitet OXG Heidelberg als verlässlicher Partner in eine digitale Zukunft.

Simon Meinhard, Key Account Manager Kommunen: „In Heidelberg treiben wir den Glasfaserausbau voran, um eine moderne Infrastruktur mit ultraschnellen und stabilen Internetverbindungen zu schaffen – entscheidend für Bildung, Arbeit und Innovation. Mit einem kostenlosen OXG-Glasfaseranschluss schaffen wir die Grundlage, damit alle Anwohner*innen von diesen Vorteilen profitieren können. Interessierte sollten jetzt die Chance nutzen und sich an das offene Glasfasernetz anschließen lassen. Nur so wird Heidelberg fit für die digitale Zukunft und bleibt ein attraktiver Standort für Familien, Unternehmen und Forschung.“

Alle Vorteile auf einen Blick

Ein Glasfaseranschluss ist die Basis für ein leistungsfähiges digitales Leben und Arbeiten. Ob Videokonferenzen im Homeoffice, interaktiver Online-Unterricht, Gaming in immersiven 3D-Welten oder Streaming in gestochen scharfer 4K-Qualität: Um den zukünftig steigenden Anforderungen gerecht zu werden, ist Glasfaser die Schlüsseltechnologie. Herkömmliche Telekommunikationsnetze stoßen mit der rasant wachsenden Datennutzung zunehmend an ihre Grenzen.

OXG baut in Heidelberg ein FTTH-Netz. FTTH steht für „Fiber To The Home“ und bezeichnet das moderne Anschlussverfahren, bei dem die Glasfaserleitung nicht mehr nur bis zum Netzverteiler oder bis in den Keller gelegt wird, sondern bis in die heimischen vier Wände. Im Gegensatz zu herkömmlichen Internetverbindungen wie DSL und VDSL wird beim FTTH-Ausbau gänzlich auf das klassische Kupferkabel verzichtet. Die neue Glasfasertechnologie ermöglicht dadurch Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s und mehr.

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Zudem profitieren Eigentümer*innen von einer potenziellen Wertsteigerung ihrer Immobilie, da eine moderne Glasfaseranbindung dessen Attraktivität und Zukunftsfähigkeit erheblich steigert. In Zeiten wachsender digitaler Anforderungen kann ein Glasfaseranschluss somit ein entscheidender Vorteil bei der Vermietung oder dem Verkauf sein.

Der Weg zum kostenlosen Glasfaseranschluss

Der Ausbau in Heidelberg erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. Der Infrastrukturausbau erfolgt in mehreren Schritten und beginnt mit dem Bau des Verteilnetzes. Von der Grundstücksgrenze wird das Glasfaserkabel unterirdisch bis ins Haus und dort bis in jede Wohneinheit geführt. Abschließend wird die Immobilie an das Netz angeschlossen.

OXG steht für „Open Access Glasfaser“. Dank diesem Ansatz können Bewohner*innen in den Ausbaubereichen frei entscheiden, welchen der über das OXG-Glasfasernetz regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen wollen. Neben Vodafone vermarkten ab 2026 z. B. auch 1&1 oder Bahnhof Nätverk Endkundenprodukte über das OXG-Glasfasernetz. Weitere Kooperationen folgen.

Voraussetzung für den Glasfaseranschluss ist nur die Zustimmung der Eigentümer*innen. Mit der Zustimmung können Eigentümer*innen auch später problemlos auf Glasfaserinternet umsteigen. Bestehende DSL- und Kabelverträge können also weiterhin genutzt werden.

Gut informiert

Ein besonderer Vorteil des OXG-Glasfaseranschlusses: Sowohl für Eigentümer*innen als auch für Bewohner*innen ist der FTTH-Anschluss kostenlos. Interessierte, die sich noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, können sich während der Bauphase ohne großen Aufwand anschließen lassen. Über den Link www.oxg.de/zustimmen kann die Verfügbarkeit geprüft und die Zustimmung zum Ausbau digital und papierlos erteilt werden.

Weitere Informationen rund um den Ausbau erhalten Sie auf der Website www.oxg.de/heidelberg-und-dossenheim.

Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Seither zählt OXG zu den führenden Akteuren im deutschen Glasfasermarkt. Ziel ist es, in den kommenden Jahren bis zu 7 Millionen Glasfaseranschlüsse in Deutschland eigenwirtschaftlich auszubauen – kostenlos für Eigentümer*innen und ohne Nachfragebündelung. OXG investiert bis zu sieben Milliarden Euro für eine zukunftssichere und nachhaltige Infrastruktur, denn Glasfaser ermöglicht nicht nur hohe Übertragungsraten, sondern ist auch energieeffizienter und verursacht weniger CO₂-Emissionen als herkömmliche Technologien.

Das von OXG bereitgestellte Netz folgt dem Open-Access-Prinzip und bietet damit maximale Flexibilität bei der Wahl des Anbieters. Schon heute setzen Vodafone, Bahnhof Nätverk und 1&1 auf diese Infrastruktur und stellen zukünftig mit vielfältigen Glasfasertarifen die digitale Versorgung von

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Privatpersonen und Unternehmen sicher. Weitere Kooperation werden folgen. Mit diesem zukunftsweisenden Geschäftsmodell treibt OXG den flächendeckenden Glasfaserausbau in Deutschland entscheidend voran.

Weitere Informationen unter www.oxg.de

Ansprechpartnerin

Tomke Hollander
Senior Corporate Communications Managerin, Pressesprecherin
presse@oxg.de